

## Christlicher Glaube und christliches Leben

7. Dein Eh sollst du bewahren rein, daß auch dein Herz kein andre mein\*, und halten keusch das Leben dein mit Zucht und Mäßigkeit fein. Kyrieleis. \* Liebe

8. Du sollst nicht stehlen Geld noch Gut, nicht wuchern jemand's Schweiß und Blut; du sollst austun dein milde Hand den Armen in deinem Land. Kyrieleis.

9. Du sollst kein falscher Zeuge sein, nicht lügen auf den Nächsten dein; sein Unschuld sollst auch retten du und seine Schand decken zu. Kyrieleis.

10. Du sollst deins Nächsten Weib und Haus begehren nicht, noch etwas draus; du sollst ihm wünschen alles Gut, wie dir dein Herz selber tut. Kyrieleis.

11. Die Gbot all uns gegeben sind, daß du dein Sünd, o Menschenkind, erkennen sollst und lernen wohl, wie man vor Gott leben soll. Kyrieleis.

12. Das helf uns der Herr Jesus Christ, der unser Mittler worden ist; es ist mit unserm Tun verlorn, verdienen doch eitel Zorn. Kyrieleis.

Martin Luther 1524

**A**llmächtiger, barmherziger Vater, weil du uns deinen Segen verheißten hast, wenn wir dich hören und deine Gebote halten, so bitten wir dich von Herzen, gib uns Gnade und mach uns mutig durch dein Wort zu einem rechten gottseligen Leben. Erhalte uns auf rechter Bahn, daß wir mitten unter unsern Feinden nicht verzagt noch vermessen werden, sondern, zu deinem Lob täglich von dir gestärkt, in deinem Wohlgefallen beharren, auf daß wir des ewigen Segens teilhaftig werden. Amen.